

WISSENSWERTES

Behandlungszeiten:

Mo. bis Fr.: 8:30 – 17:00 Uhr bzw. nach Absprache.

Zur Aufbewahrung von Sportkleidung etc. steht ein Schließfach zur Verfügung.

Umkleieräume mit Sanitäreinrichtungen befinden sich im Bereich der Sporttherapie.

In der Mittagspause und als Rückzugsmöglichkeit können verschiedene Aufenthalts- und Ruheräume genutzt werden.

Die für Fahrten zwischen Wohnort und Klinik anfallenden Kosten werden durch den Leistungsträger erstattet.

Um sich vorab unsere Klinik anzusehen und Fragen zu stellen, können Sie gerne unseren **Offenen Info-Abend** besuchen, der jeden **2. und 4. Montag im Monat, ab 18:00 Uhr** stattfindet (außer an Feiertagen).

IHRE ANSPRECHPARTNER*INNEN:

Aufnahme:

Telefon 02233 8081-847

Stefanie Quadt

s.quadt@salus-huerth.de

Stephan Mauer

s.mauer@salus-huerth.de

Allgemeine Fragen:

Telefon 02233 8081-823

ki@salus-huerth.de

Sandra Fisch und Michael Link



SO ERREICHEN SIE UNS

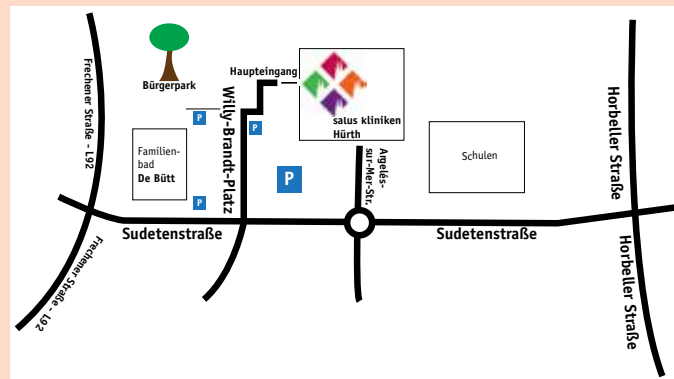
MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN:

Von Köln Hauptbahnhof

Fahren Sie mit der Buslinie 978 bis zur Haltestelle Hürth Stotzheimer Straße. Von dort aus erreichen Sie die Klinik bequem zu Fuß (ca. 500 m Fußweg).

Von Köln / Bonn

KVB-Straßenbahnlinie 18 bis Haltestelle Hürth-Hermülheim. Dort weiter mit der Buslinie 714 bis zur Haltestelle Rathaus. Steigen Sie um in die Buslinie 711 in Richtung „Berrenrath / Eifelstraße“, und fahren Sie bis zur Haltestelle „De Bütt“.



**GANZTÄGIG
AMBULANTE
REHABILITATION**



salus klinik Hürth

Argelès-sur-Mer-Straße 5
50354 Hürth

Tel. 02233 / 8081-0

Fax 02233 / 8081- 888

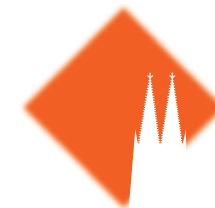
mail@salus-huerth.de

www.salus-huerth.de

facebook: Salus klinik Hürth

Instagram: salusklinikhuerth

04-G-ÖM-0044 20230125



**salus klinik
Hürth**

**Fachklinik für
Psychosomatik**



**Die Frage, die das Leben uns stellt,
können wir uns nicht aussuchen.
Aber die Antworten, die wir darauf geben,
werden zu Fingerabdrücken unseres Ichs.**

Elisabeth Lukas

GANZTÄGIG AMBULANTE REHABILITATION

Neben der stationären Therapie bieten wir für Menschen aus der näheren Umgebung auch die Möglichkeit einer ganztägig ambulanten Rehabilitation (Tagesaufenthalt) an.

Das bedeutet, dass Sie das gesamte medizinisch/psychotherapeutische Behandlungsprogramm erhalten können und dabei jeden Abend nach Hause in Ihr gewohntes Umfeld gehen. Sie bleiben in der Familie und können das neu erworbene Wissen und die Erkenntnisse gleich in Ihrem persönlichen Umfeld umsetzen.

Wir bieten Ihnen ein multiprofessionelles Team und ein nach modernstem Wissen ausgerichtetes Konzept mit hohen Qualitätsstandards.

Häufig greifen seelische und körperliche Beschwerden ineinander, weshalb wir den Menschen ganzheitlich betrachten. Entsprechend sind unsere Anwendungen ausgerichtet.

Genauere Informationen können Sie auch gerne unserer Homepage entnehmen:

www.salus-kliniken.de/huerth/psychosomatik/

Wenn Sie weitere Fragen haben, können Sie uns gerne kontaktieren oder zu unserem Offenen Info-Abend kommen.

AUFNAHME

Patienten, die mindestens 18 Jahre alt sind und eine Rehabilitation benötigen um Krankheiten zu lindern, zu bessern und zu bewältigen, können sowohl stationär als auch ganztägig ambulant aufgenommen werden. Behandelt werden können unter anderem:

- Depressive Störungen
- Ängste, z. B. Agoraphobie, Soziale Phobie, Panikattacken, Generalisierte Angststörung
- Ess-Störungen, z. B. Ess-Brechsucht
- Belastungs- und Anpassungsstörungen, die z. B. in Zusammenhang mit Mobbing oder Burnout vorkommen
- Funktionelle bzw. somatoforme Störungen, d. h. körperliche Symptome, für die es nach medizinischer Abklärung keine körperlichen Ursachen gibt
- Posttraumatische Belastungsstörungen
- Pathologisches Spielen (Spielsucht), Kaufsucht oder Computerspielsucht
- Schlaf-, Schmerz- oder Zwangsstörungen



BEHANDLUNGSKONZEPT

Unser Behandlungskonzept ist verhaltenstherapeutisch orientiert.

Es basiert auf individuellen Verhaltensanalysen und orientiert sich an den Therapiezielen, die mit den Patientinnen und Patienten erarbeitet werden.

Das therapeutische Konzept basiert auf wissenschaftlich anerkannten Prinzipien und beinhaltet ein breites Spektrum an Methoden, wie z. B. die kognitive Umstrukturierung, die Psychoedukation, das Selbstmanagement und Stressreduktionsmethoden.

Neben den Gruppen- und Einzeltherapien finden Indikationsgruppen, sporttherapeutische Angebote, ergo-, arbeits- und kunsttherapeutische Angebote, je nach Indikation, statt.